

Wiesbadener Tagblatt.

No. 46. Dienstag den 24. Februar 1863.

Widerruf.

Die auf Dienstag, den 24. l. M. Nachmittags 3 Uhr in das hiesige Rathhaus bestimmte Versteigerung der Immobilien des Dachdeckers Peter Nögler dahier findet nicht statt.

Wiesbaden, den 23. Februar 1863. Herzogl. Nass. Vandobersthultheiserei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. März l. Js. Morgens 10 Uhr kommen in dem Rathhause zu Dorsheim die zur Concursmasse der Johann Philipp Vork H. Eheleute daselbst gehörigen Wohngebäude nebst Scheuer, Holzschoppen, Hofraum und Garten, sowie 9 in dafiger Gemarkung gelegene Grundstücke zur Versteigerung.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß die justizamtliche Genehmigung zu ertheilen ist, wenn die Gebote $\frac{2}{3}$ der feldgerichtlichen Taxe erreichen, und Nachgebote nicht zulässig sind.

Wiesbaden, den 18. Februar 1863. Herzogl. Vandobersthultheiserei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. Februar Vormittags 11 Uhr wird in dem hiesigen Rathhause eine Partie alte Zeitungen und Tagblätter zum Besten der Stadtcasse öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 23. Februar 1863. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause folgende bei Tiefereigung des Warmwassercanals in der unteren Spiegelgasse vorkommenden Arbeiten und Materialienlieferung, als:

Grund- und Mauerarbeit, veranschlagt zu	144 fl. 6 kr.
Schuttabfahrt	42 „ 48 „
Hüttenarbeit	56 „ 11 „
Pflasterarbeit	32 „ 47 „
Bachsteinlieferung	259 „ 15 „
Kalklieferung	14 „ 15 „
Sandlieferung	8 „ 36 „
Traglieferung	16 „ — „

Öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 23. Februar 1863. Der Bürgermeister.
Fischer.

Die Stelle einer Industrielehrerin

an der hiesigen Elementarschule soll mit dem 1. April besetzt werden. Bewerber

berinnen um dieselbe haben ihr schriftliches Gejuch bis zum 8. März bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Wiesbaden, den 20. Februar 1863.

Dieß, Schulinspector.

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betr.

Einladung

zur Publication der vollzogenen Abschätzung von einem Theile des Weidenbornfeldes.

Der Theil des Weidenbornfeldes, welcher zwischen der Erbenheimer Chaussee und dem Mühlweg liegt, an der Stadt anfangend, bis an die Erbenheimer und Mosbacher Gemarkungsgrenze, sowie der District Galgenfeld sind zum Behufe der auszuführenden Consolidation abgeschätzt und soll nun diese Abschätzung den theilhaftigen Gutsbesitzern Mittwoch den 25. d. M. publicirt werden.

Zur Beivohnung bei dieser Publication werden die Theilhaftigen mit dem Bemerkten hiermit eingeladen, daß sie Beschwerden gegen die Abschätzung des eignen, sowie fremden Eigenthums nach §. 21 der Consolidations-Instruction, innerhalb 8 Tagen nach der Publication, bei Vermeidung, nachher damit nicht mehr gehört zu werden, dem unterzeichneten Consolidationsgeometer zu Protokoll zu erklären haben.

Das Geschäft beginnt Vormittags 8 Uhr an den Jahn'schen Häusern.

Wiesbaden, den 20. Februar 1863.

J. Balbus.

Bekanntmachung

Dienstag den 3. März d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindewald District Georgenbornerstück

8 Klafter gemischtes Holz,
3702 Stück gemischte Wellen und
331 Stück birkene Gerüsthölzer

öffentlich versteigert.

Viebrich, den 20. Februar 1863.

Der Bürgermeister-Adjunct,

97

Groß.

Notizen.

Heute Dienstag den 24. Februar Vormittags 9 Uhr:

Mobilienversteigerung des Herrn General v Hadeln in der Paulinenstraße. (S. Tagbl. 45)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Eltwiler Stadtwald District Sauerwasserspfad. (S. Tagbl. 44.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung des Brechens von Steinen in dem städtischen Steinbruch Speierlach. (S. Tagbl. 44.)

Nachmittags 3 Uhr:

Haus- und Ackerversteigerung der Wittve des Stempeldieners Gerhard Theis, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 45.)

Die barmherzigen Brüder,

welche, wie bisher, männliche Kranken ohne Unterschied der Confession zu pflegen bereit sind, wohnen Michelsberg 19. Anmeldungen von Kranken, welche diese Pflege wünschen, wolle man daselbst, oder — wegen häufiger Abwesenheit der Brüder im Krankendienste — im katholischen Pfarrhause, Friedrichstraße No. 24 machen.

2385

Möbelverkauf, alle Sorten, bei L. Sator, Webergasse 46. 2386

Bekanntmachung.

Nachdem durch Beschluß vom 18. d. M. die alsbaldige Zurückzahlung eines Theiles des von einem Vereine deutscher Fürsten und Edelleute am 1. November 1847 aufgenommenen Anlehens von ursprünglich fl. 1,200,000 festgestellt ist, werden hierdurch die betreffenden Partial-Obligationen à fl. 10 von Nr. 1 bis 50,000 incl., in soweit solche nicht in den bis zum 15. November vorigen Jahres stattgefundenen Verloosungen gezogen worden sind, auf den 1. Juni a. e. in der Art gekündigt, daß die Inhaber derselben an diesem Termin den Betrag von fl. 10 nebst Zinsen à 4¹/₂ % vom 15. November vorigen Jahres gerechnet, demnach fl. 10. 15. per Stück gegen Rückgabe der Partial-Obligationen bei dem Bankhause **Philipp Nicolaus Schmidt** zu Frankfurt a. M. um so gewisser zu erheben haben, als von diesem Termin ab die weitere Verzinsung aufhört.

Diejenigen Inhaber von solchen gekündigten Partial-Obligationen, welche vor dem 1. Juni a. e. Zahlung nebst laufenden Zinsen bis zum Zahlungstage zu erhalten wünschen, belieben sich deshalb mit dem obengenannten Bankhause zu benehmen.

Wegen Erledigung des Anlehens-Restes bleibt weitere Bekanntmachung vorbehalten.

Wiesbaden, den 19. Februar 1863.

Namens des Vereins:

2387

Reußer.

Taunus-Eisenbahn.

Mit dem ersten März d. J. werden auf unserer Station **Wiesbaden** directe Reisebillets via **Frankfurt** und **Bruchsal** nach **Stuttgart** und **München** und für die erste und zweite Wagenklasse ausgegeben werden, wobei gleichzeitig eine directe Einschreibung des Gepäcks stattfindet.

Frankfurt a. M., den 20. Februar 1863.

Im Auftrag des Verwaltungsraths:

Der Director: **Wernher.**

Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden.

Neue Aufnahmen finden fortwährend statt bis zum 1. April d. J.

Die Eintrittsgelder betragen:

von 20—35 J. 3 fl.

36—45 „ 8 fl.

46—50 „ 16 fl.

Anmeldungen werden von dem Director und allen Vorstandsmitgliedern entgegengenommen.

Möbelfabrik

von

Nicolaus Ant. Scheidel,

Quintinsstraße 7 in Mainz,

erpfiehlt sich in allen Sorten Möbel in Vorrath und Bestellung, sowie Billards nach dem neuesten Geschmack.

2388

Landes-Gewerbeausstellung.

Die Anmeldungen der Theilnahme an der Ausstellung betr.

Nachdem die Bildung einer Ausstellungscommission für das Amt Wiesbaden eingetretener Hindernisse wegen bisher noch nicht stattfinden konnte, so ersuchen wir diejenigen Gewerbetreibenden und Industriellen des hiesigen Amts, welche sich an der Ausstellung betheiligen wollen, einstweilen auf dem Bureau des Centralgewerbevereins (Kirchgasse 25) sich zu melden und daselbst auch die gedruckten Meldungsformulare in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 23. Februar 1863.

2389

Die Central-Ausstellungs-Commission.

Die

Ausstellung

der Verloosungs-Gegenstände für die Lotterie zum Besten der hiesigen Augenheilanstalt für Arme findet von Dienstag den 24. Februar bis Sonntag den 1. März einschließlich, und zwar von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr, im Casinosaale dahier statt.

Indem wir zu recht zahlreichem Besuche ergebenst einladen, glauben wir anführen zu dürfen, daß über 700 sehr schöne und zum Theil recht werthvolle Gegenstände, darunter ein von Herrn Professor **Knaus** geschenktes Bild, zur Ausstellung kommen werden.

Loose à 12 fr. sind fortwährend und zur Zeit der Ausstellung im Ausstellungs-Local zu erhalten.

Wiesbaden, den 15. Februar 1863.

2102

Die Verwaltungs-Commission der Augenheilanstalt für Arme.

Ziehung der Grossherzogl. Bad. fl. 35 Loose

am 28. Februar a. c.

Haupttreffer fl. 40000, 10000, 4000 u. u.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 2 fl. 48 fr. das Stück bei

Hermann Strauss,

2279

Webergasse No. 13.

Strassburger Gänseleber-Pasteten

in Terrinen von **A. Foreit** in Kreuznach. Durch ihre Zoll-Ersparung wie durch ihre ganz vortreffliche Güte stets allgemein lobend sind zu haben von 1 bis 6 Thlr. bei

71

H. Wenz, Conditior.

Messina-Orangen

schöne vollsäftige Bergfrucht, à 4, 5 und 6 fr. per Stück empfiehlt

2326

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25.

Cigarren,

gut abgelagert, sind wieder angekommen das Duzend zu 6 und 8 fr.

L. Dannecker, in den 3 Königen, eine Etiege hoch.

2390

Maßen per Stück 3 fr. Metzgergasse 27.

2293

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag, den 27. d. M. Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Hauptmann
Vogler über die Geschichte, insbesondere die Organisation und Bestand
der nassauischen Truppen vom Ende des Jahres 1813 bis zum Aus-
bruch der Feindseligkeiten im Juni 1815. — Nichtmitglieder können ein-
geführt werden. Der Vorstand. 35

Männergesang-Verein.
Heute Abend 8 Uhr Generalversammlung im Nonnenhof. 240

Abgepackte gesticte 10% breite Woll-Vorhänge per Fenster
6 fl. 30 fr. empfiehlt in großer Auswahl
Lazarus Firth,
Langgasse No. 45.
2391

Frische Ruhrkohlen
sind direct vom Schiff zu beziehen bei
Aug. Dorst.
1922

Frische Bratbückinge
empfehlen **Schumacher & Poths,**
am Uththurn, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Sämmtliche Theesorten
der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von
J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Jean Geismar, Langgasse 31 in Wiesbaden.
980

Kümmel- und Wachholder-Brauntwein p r
Schoppen 10 fr, Fruchtbrauntwein 18 fr., sowie
alle übrigen Sorten stets billigt empfiehlt
Ph. Kaltwasser, Kirchgasse 21.
1809

Ruhrkohlen
direct aus dem Schiff bei
J. R. Lembach in Diebrich.
109

Den geehrten Kunden zur Nachricht, daß das **Waconiren** und **Waschen**
der **Strohüte** seinen Anfang genommen hat.
C. Kunz, Spiegelgasse 6.
2392

Schöne hartgebrannte Möppelchen billigt bei
Julius Ippel, Schwalbacherstraße 17.
2393

Die Möbelfabrik der Gebr. Blum in Darmstadt

empfiehlt ihr reich ausgestattetes Lager aller Arten solid und geschmackvoll gearbeiteter Möbel, sowohl in Mahagoni als auch in anderen Holzarten, Spiegel mit Gold- und Holzrahmen in jeder Größe, sowie Betten von den einfachsten bis zu den feinsten, und übernimmt die Ausmöblirung ganzer Häuser und einzelner Ausstattungen zu sehr mäßigen Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Wiederverkäufer genießen besonderen Rabatt.

Meinen geehrten Kunden und Freunden diene hiermit die Nachricht, daß ich von jetzt an Strohhüte zum Waschen übernehme.
L. Rieser, Langgasse 14. 23. 4

Für Herrschaften.

Durch das unterzeichnete Bureau werden zu jeder Zeit nachgewiesen: Stellefindendes Personal, als: Haushälterinnen, Köchinnen, Padenmädchen, Hausmädchen, Kindermädchen, Diener, Portiers, Kellner, Köche und Hausbursche.

Eintritt auf gleich oder zu Ostern, je nach Belieben.

Ebenso werden nachgewiesen:

Krankenwärter und Aushilfspersonal tag- und wochenweise zu allen häuslichen Verrichtungen,

durch das Stellen-Nachweise-Bureau von
2382

A. Diesser in Wiesbaden,
Meßgergasse 24.


Rechtschaffene Leute,

121

die Lust haben, sich für einen leicht und überall verkäuflichen Artikel zu interessiren und solchen gegen angemessene Vergütung in Commission zu nehmen, wollen sich in frankirten Briefen unter den Buchstaben P. P. No. 10 an die Expedition dieser Blätter wenden.

Bei **Peter Seipel**, Schachtstraße und Heidenberg 4, ist süße Milch und süßer und saurer Rahm täglich zu haben. 2395

Eine **Senf-Fabrik** mit allem Zubehör, Recepte etc., ist billig zu verkaufen bei **Wilhelm Bauer**, Emserstraße 11. 2396

 Kirchgasse 31 im 2ten Stock steht ein noch sehr gut erhaltenes **Stuttgarter Tafelklavier** zu verkaufen. 2397

Schulgasse 13 sind junge **Windhunde** zu verkaufen. 2159

Ein weißer **Vudel** ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 2383

Steingasse No. 31 ist eine trachtige **Biege** und einige Karrn guter **Durg** zu verkaufen. 2339

Eine gut singende **Lerche** ist zu verkaufen Marktstraße 11. 2398

Eine welsche **Grasmücke**, ein **Schwarzkopf** und eine **Amsel**, gute Sänger, sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. 2399

Neugasse 3 ist gutes **Gerstenstroh** zu haben. 2400

Ein neuer wollener **Teppich**, braun und gelb karrirt, 31 Ellen lang, ist billig zu verkaufen. Näheres Lannusstraße 24. 2401

Wiesbadener T a g b l a t t.

Dienstag (Beilage zu No. 46) 24. Februar 1863.

Indem ich mein Lager in
**Bettfedern, Flaumen, Rosshaaren, Schafwolle, Bett-
barchente, Drill, Federleinen, Piqué- & wollenen
Decken etc. etc.**

in empfehlende Erinnerung bringe, bemerke zugleich, daß ich nicht allein im
eignen Locale, sondern auch im Hause meiner verehrlichen Kunden

Ausstattungen und Einrichtungen

in fertigen Betten,

wie **Sprungfeder- & Rosshaar-Matrassen, Feder-Betten,
Kissen, Plumeaux, Steppdecken** und **Bettstellen** jeder Art
bestens besorge und für reelle zuverlässige Bedienung **Garantie** leiste.

Wiesbaden, im Februar 1863. **Reinhard Thoma,**
1777 Marktstraße 11.

Ich habe die Ehre, einem hiesigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen,
daß ich mich als **Coiffeur** hier etablirt habe. Mein mehrjähriger Aufenthalt
in Paris und den ersten Städten Deutschlands setzt mich in den Stand, jeder
in dieses Fach einschlagenden Anforderung zu entsprechen.

Wilhelm Bittner, Coiffeur.

NB. Bestellungen werden beim Portier Schillerplatz No. 1 entgegengenommen.

A v i s.

J'ai l'honneur d'avertir le public, qu'arrivé de Paris, je suis à-même
de coiffer aux Messieurs, rasser, et couper les cheveux, d'après les
dernieres Modes de cette capitale.

Guillaume Bittner, Coiffeur.

On prie de s'adresser chez le Portier Schillerplatz No. 1. 2357

Beste Ruhrkohlen

können stets bezogen werden, ebenso kleine Wellen,
klein gemachtes buchen Scheitholz zum Feuer-
anmachen bei **G. D. Linnenkohl.**

Sauf und Flachs empfiehlt
2359

Georg Dix, Seiler, Spiegelgasse 6.

Eine gebrauchte **Serviettenpresse** und ein großer **Waschkessel** wer-
den zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 2360

Mundwasser von Zahnarzt A. Weinert in Mainz

entfernt sofort jeden üblen Geruch des Mundes von künstlichen oder hohlen Zähnen oder Affectionen des Zahnfleisches, erzeugt und schützt vor Ansetzen des Weinstains und erhält die weiße Farbe der Zähne. Zugleich ist es ein vorzügliches Mittel gegen Zahnschmerz, von hohlen stockigen Zähnen herrührend.

Recht zu haben in Wiesbaden bei **F. Thilo**, Langgasse 25. 2004

Hochheimer Kohlen.

Auf der Grube kostet der Zain 2 fl., nach Wiesbaden an das Haus geliefert 3 fl. Der Zain enthält 30 Kubikfuß und wiegt circa 11 Centner.

2192

J. Fritz.

Ruhrkohlen.

sowohl Schmiedgries als Ofenkohlen, frisch aus den Gruben, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

2331 **Günther Klein.**

Grosses Schuh-, Stiefel- und Pantoffel-Lager

bei **D. Schüttig**, Römerberg 14. 2291

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 905



In der Lebergasse steht ein neues Haus zu verkaufen oder zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei **Ph. Zahn**, Oberwebergasse 45. 2363

Acht junge legende Hühner sind zu verkaufen bei Pflastermeister **Johann Seewald** zu Clarenthal. 2364

Eine neue Bettstelle ist zu verkaufen Steingasse No. 9. 2337

Logis: Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags)

Bierstadterweg 15 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Benutzung der Waschküche und Bleiche. 1892

Bleichstraße 8 ist ein Mansard-Zimmer zu vermieten. Näheres Häfnergasse 7. 2105

Dohheimerstraße 8, Parterre, 1 oder 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 1189

Dohheimerstraße 8 sind 2 Logis, bestehend in 3 Zimmern nebst allem Zubehör, und ein kleines Logis im Nebenbau zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 1786

Elisabethenstraße 5 sind 2 sehr schön möblirte Zimmer zu vermieten. 2365

Emserstraße 22 im ersten Stock sind 3 Zimmer und Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 18

Emserstraße 25 ist der erste Stock im Ganzen oder getheilt, sowie der zweite Stock und eine Mansardwohnung mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. 566

Emserstraße 31 ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 139

Faulbrunnenstraße 1, Parterre, ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 1345

Friedrichstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, enthaltend ein Zimmer, Cabinet, Küche, Mansarde &c. 1191

Friedrichstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 140

Friedrichstraße 30 sind 4 Logis mit Werkstätte, Scheuer und Stall zu vermieten. 2361

Häfnergasse No. 4 ist der von Frau Magdalene Kefler seither bewohnte Laden nebst daranstoßendem großen Zimmer auf 1. April anderweit zu vermieten. 422

Heidenberg 17 bei J. D. Schneegäß Wittwe sind eine bis zwei schöne Wohnungen an stille Familien zu vermieten. 2362

Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Stübchen an einen Herrn zu vermieten. 444

Hirschgraben 1 ist ebener Erde ein möblirtes Logis mit Kost für einen ledigen Herrn auf 1. März zu vermieten. 2366

Kapellenstraße 4 sind einige freundliche Zimmer möblirt auf den 1. April zu vermieten. 2367

Kapellenstraße No. 27 ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 2 großen Salons mit 2 Zimmern und Zubehör auf den 1. April; sowie

Kapellenstraße 35 2 elegante Herrschaftswohnungen, jede bestehend aus 2 kleinen und 1 großen Salon mit Veranda, 2—3 Zimmern, Küche und Zu-

behör, sogleich oder auf 1. April beziehbar, zu vermieten. Sämmtliche Woh-

nungen beider Häuser sind mit Gas, electrischen Schellen, Brunnen- u. Regen-

wasser in den Souterrains und Transportmaschinen für die Speisen aus den

Küchen in die Wohnungen, nebst Gartenvergnügen versehen. Nähere Auskunft Kapellenstraße 31 Parterre. C. Baum, Architect. 156

Untere Louisenstraße 5 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten und sogleich zu beziehen. 2368

Louisenstraße 10

sind vom 15. Februar an 4 schön möblirte Zimmer Bel-Etage mit Balkon im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 1504

Louisenstraße 18 sind vom 1. März oder April 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 152

Marktplatz 9 ist ein großer Laden mit Comptoir zu vermieten. 2369

Marktstraße 25 eine Stiege hoch ist eine vollständige Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und sonstigem Zubehör, auf April zu vermieten. 1961

Marktstraße 36 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1505

Bei der Nero- und Saalgasse Bel-Etage sind 1—2 möblirte Zimmer jahrweise auf 1. April zu vermieten. 1792

Neugasse 6 ist ein Logis im dritten Stock an eine stille Familie gleich auch später zu beziehen. 2370

Röderallee 8, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2371

Röderallee 24 ist Parterre eine abgeschlossene Wohnung, auch zwei Mansarden auf 1. April zu vermieten. 181

Röderallee 30 ist Parterre eine Wohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, nebst Küche und allem Zubehör, und Mitgebrauch der Waschküche auf 1. April zu vermieten. 2372

Römerberg 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2373

Stiftstraße 1 ist die Parterre- und Mansarde-Wohnung nebst einem Theil Garten zu vermieten. Zu erfragen bei H. Matern, Webergasse 38. 750

Kleine Schwalbacherstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 großen und 2 kleineren Zimmern, Küche u. s. w., auf den 1. April zu vermieten. 2374

Taunusstraße 43 ist der obere Stock, bestehend aus 8 freundlichen Zimmern und allem nöthigen Zugehör, zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 2375

Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche zc., sogleich zu vermieten. 910

Die Bel-Etage in dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist vom 1. April an zu vermieten. 416

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 1066

In meinem Hause Kapellenstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Salon und 4 Mansarden, im Ganzen auch getheilt, gleich oder auf kommenden April zu vermieten. Auf Verlangen kann Garten zugegeben werden. Näheres bei mir Taunusstraße 25.

2241

F. L. Schmitt.

In der Wellritzstraße ist eine große freundliche Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern, 2 Küchen, 3 Mansarden, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres in der Exped. 2113

Zu vermieten

eine hübsche Wohnung von 5—8 Zimmern nebst Zubehör, möblirt, auf längere Zeit auch unmöblirt, Landhaus Feldeck, Leberberg 2. 2376

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 1798

Eine heizbare Dachstube ist zu vermieten. Näheres Exped. 2242

In angenehmer freundlicher Lage ist ein möblirtes Zimmer jahrweise pr. Monat zu 8 fl. oder ein kleineres zu 6 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 1446

Wegen Ueberzug des Herrn C. Liebmann nach Mainz ist der mittlere Stock meines Hauses, Langgasse 11, von Anfang April an zu vermieten.

Jacob Poths. 2377

Zu vermieten in Schierstein

eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w. nebst Gartenbenutzung. Näheres in der Exped. 2114

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse.

Kost und Logis mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 35

Board and residence with an English family. Apply to Frau Wolf, Webergasse No. 27.

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Webergasse. 881

Heidenberg 16 im 2. Stock kann ein reinlicher Bursche Logis erhalten. 2378

Nerostraße 29 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2379

Saalgasse 28 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 2236

Schulgasse 6 können 2 reinliche Arbeiter Logis erhalten. 2380

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten kl. Schwalbacherstr. 1, eine St. h. 2244

Römerberg 7 im Hinterhaus kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2381